

**Verlag CARL FROMME, G. m. b. H.,
Wien und Leipzig.**

Mit Bezug auf den an die **Wiener medizinische Fakultät** gerichteten offenen Brief des Herrn Professors Dr. von Hochenegg, in welchem er eine Anregung gibt, wie dieser wieder zu ihrer alten Blüte zu verhelfen wäre, bringen wir die als 11. Bändchen unserer von Prof. R. von Wettstein geleiteten „Oesterreichischen Bücherei“ erschienene Schrift:

Entwicklung der Medizin in Oesterreich

[Z]

Von

Dr. Max Neuburger,

o. ö. Professor für Geschichte der Medizin
an der Wiener Universität.

Broschiert Ladenpreis K 1.— (= M. —.85)

in Erinnerung und bitten, dieselbe allen **Hörern der Medizin, den Praktikern und Klinikern** vorlegen zu wollen — die meisten werden Abnehmer sein!

Trotz der radikalen politischen und wirtschaftlichen Veränderungen und Umwälzungen werden gerade diese, sowie die nachstehend angeführten Bändchen unserer von Prof. Dr. R. von Wettstein herausgegebenen „Oesterreichischen Bücherei“, wie immer sich die Neugestaltung Deutschösterreichs vollziehen wird, **bleibenden Wert** behalten.

Wir bitten daher um Ihr weiteres Interesse und um Ihre fernere Verwendung für die folgenden Bändchen:

Bildende Kunst (2 Teile) von [Dr. Josef Neuwirth,

Oesterr. Literatur- u. Theaterleben. Von A. Müller-Guttenbrunn.

Die österr. Tonkunst. Von Max von Millenkovich.

Nationale Kultur der österr. Volksstämme. Von Professor Dr. H. Haberlandt.

Gewerbeförderung und gewerbliches Bildungswesen.
Von Sektionschef W. Haas.

Preis jedes Bändchens K 1.— (= M. —.85) ordinär.
Rabatt in Rechnung 30%, gegen bar 35%, bei 25 Stück 40%, bei 50 Stück 45%, auch gemischt.

Wien, Ende Januar 1919.

Verlag Carl Fromme, G. m. b. H.

Verlag von Paul List in Leipzig

Nach erfolgter
Bervollständigung meines Lagers
liegen zur Ausgabe bereit:

[Z] Romane von
Marie Bernhard
Pallas Athene

Mit Illustrat. von F. Schwormstädt
Preis gebunden Mark 5.50

Sonnenwende

Mit Illustrationen von Ad. Wald
Preis gebunden Mark 5.50

Die Darstellungsweise, die Charakteristik der Personen und Verhältnisse sind überall anregend und interessant. Die Verfasserin bekundet von neuem ihre Meisterschaft in der Menschendarstellung, sie zeigt dem Leser in fesselnder Weise das Ringen und Streben beider Geschlechter gegenseitiger Unabhängigkeit, wobei auch das Gebiet der Frauenfrage in eingehender Weise berührt wird.

|| Alles in allem, es sind Romane, die gewiß jeder mehr als einmal mit Freude und Liebe zur Hand nimmt.

Bezugsbedingungen

Damit sich das Sortiment in ausgiebiger Weise dafür interessiert, liefere ich gegen

bar mit 35% Rabatt u. 11/10 Expl.

gemischt

— Einband netto —

je 1 Probeexemplar mit 40%

Zurzeit kann ich nur gebundene Exemplare liefern

Hochachtungsvoll

Leipzig,
Ende Januar 1919

Paul List